

Eidesstattliche Erklärung

85

Am 30 Mai 1947 erschien im Büro der UNRRA Polizei in Stuttgart
West Tea, 1002 Reinsburgstr. Camp 664

Herr Wladyslaw CYP E L

geb. am 25.V.1909 in Warschau wohnhaft bis zum Kriegsausbruch Trembac-
kastr. 5, jetzt wohnhaft Reinsburgstr. 197 b . Nr. der D.P. Karte 9055/2931
und gab folgende eidesstattliche Erklärung ab:

Ich wurde aus dem K.Z. Majdanek bei Lublin nach Radom in die Staatsdru-
ckerei als Fachmann deportiert . Die Druckerei befand sich am Ringplatz
S.S.
. Es wurden dort Bekanntmachungen über auf den Polen durgeführte Hinrich-
tungen,- gedruckt. . Ich betone dass unter jeder Bekanntmachung der Na-
me Bötchers . S.S. Polizeiführers sich befand. Diese Arbeit verrichteten
wir in der Nacht. Einige Gestapomänner holten uns zu dieser Arbeit ab.
Ich wusse schon als ich nachts geweckt wurde, dass eine Hinrichtung auf
Polen stattfinden wird. Wir bekamen einen Text in deutscher Sprache und
hatten die Pflicht ,nachdem wir diesen Text ins polnische übersetzen
sollten - eine polnische Bekanntmachung ~~xxx~~ aufzusetzen. Jedesmal waren
mindestens 30 Namen . Bei jedem Namen war Beruf, Geburtsdatum und mei-
stens eine Bezeichnung "Kommunist" angegeben. Diese Arbeit mussten wir
jede 10- 15 Tage verrichten. Mehrere tausend Polen wurden auf Anordnung
Bötchers hingerichtet.

Ich bestätige an Eidesstatt die Richtigkeit obiger Angaben , bin mit
den Folgen falscher Aussagen bewusst und bin bereit vor Gericht als
Zeuge zu erscheinen.

Stuttgart den 30. 1947

Wladyslaw Cypel
Unterschrift:



Obige Unterschrift von Wlad,slaw Cypel wird hiermit bestätigt.